

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 59 (1933)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Das Kind von Heute

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 23.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das Kind von Heute

Von unserer Bahnstation nach dem Dorf ist es ziemlich weit. Wie ich so dahin tippel, kommt mir ein ca. 7-jähriges Buebli nach. Da ich noch ein schönes Stück zurückzulegen habe, will ich mich ein wenig mit dem Kleinen unterhalten. Wie ich ihn so näher anschau, stelle ich fest, dass er allem Anschein nach schon seit längerer Zeit «wasserscheu» gewesen sein muss. Ich frage ihn: «Ja, Buebli, hesch di denn hüt nüd gwäsche?» — «Nei.» — «Jo warum denn nüd?» — «I wäsche-mi nu am Sunntig.» — «Aber schimpft denn d'Mamma nüd mit dr, wenn di nüd alli Tag wäschist?» — «Säb scho, aber i folge halt nüd.» — «Das isch mer aber a schöne Gschicht. Denk, wenn d' nüd folgscht, kunnst nüd in Himmel.» — «Säb isch mir glich, i bin liaber in dr Stuba.» Luba

Meine kleine vierjährige Nichte ist bei einer ältern Witwe auf Besuch. Die alte Dame erzählt ihr allerhand Geschichten und als sie u. a. auch noch auf ihren verstorbenen Mann zu sprechen kommt, wird sie merklich traurig, worauf meine kleine Nichte zur Dame sagt: «Weischt Tante, moscht nöd brüele wege dim Ma, 's gid ja all Jahr frisch!» Alwu

Der Vater geht mit seinem fünfjährigen Buben zum Arzt behufs Untersuchung, da er ihn versichern lassen will. Der Arzt, der sich auf Kinder gut versteht, untersucht auch das Wasser, und während er das Gläschen über die Spirituslampe hält, sagt er wichtig zum Kleinen: «So, jetz chöchled mir es bitzli mitenand.» Der Kleine schaut interessiert zu und sagt dann: «Du Dokter, chast denn das aber selber suffe.» Cess

Sophiechen ist in der zweiten Sekundarklasse und hat seit einem halben Jahre Französisch. Im Radio singt es «C'est l'amour» und Sophiechen fragt: «Was heisst das?» Mami übersetzt und fügt hinzu: «Das solltest Du doch wissen!» Da entgegnet Sophiechen: «Woher soll ich wissen, was Liebe ist?» Das beste dabei aber war der schelmische Gesichtsausdruck, mit dem sie das sagte. E. H.



SEIT  
30 JAHREN  
BEVORZUGT



**Appenzeller  
Alpenbitter**

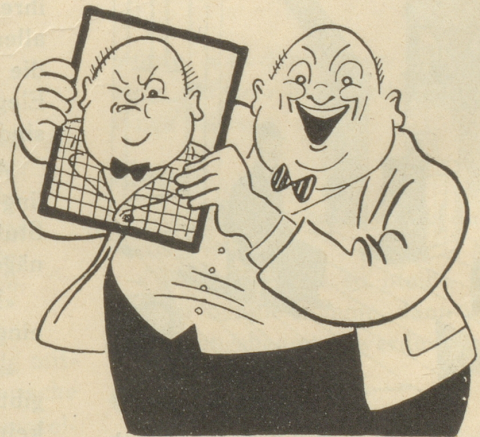
Allein ächt durch  
Emil Ebnet & Co., Appenzell



Die Nebelspalter-Druckerei und Verlagsanstalt

**G. Löpfe-Benz, Norschach**

liefert als Spezialität Qualitäts-Druckarbeiten in charakteristischem Gepräge. Verlangen Sie bitte Muster, Offerten und Besuch. / Tel. 391



Ein Bild aus meiner Hühneraugenzeit! —  
Heut' kenn' ich «Lebewohl»\*, daher die Heiterkeit!

\* Gemeint ist natürlich das berühmte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. Blechdose (8 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in Apotheken und Drogerien

**Toscanelli**  
10 würzige Stumpfen  
für 60 Rappen.—

FABBRICA  
TABACCHI  
IN  
BRISSAGO

fabbrica  
tabacchi  
brissago